

Norbert Nacke als Dechant in Amt eingeführt

Seit 2013 Geistlicher Beirat des KKV Hansa Bielefeld

Mit einem Vespergottesdienst ist St.-Jodokus-Pfarrer Norbert Nacke (55) in sein neues Amt als Dechant des Dekanats Bielefeld Lippe eingeführt worden. Seit 2013 ist er Pfarrer der St. Jodokus-Kirchengemeinde in der Bielefelder Innenstadt. Die Arbeit des KKV Hansa Bielefeld begleitet Dechant Nacke seit 2013 als Geistlicher Beirat.



v.L.: Dechant Norbert Nacke, Prälat Thomas Dornseifer

Foto: Bernhard Pierel, WB

Vor zahlreichen Gläubigen in St. Jodokus führte Prälat Thomas Dornseifer, Paderborn, Norbert Nacke in sein neues Amt ein. Ohne besonderen Ritus, sondern mit einem Händedruck „als Zeichen Dankbarkeit und ein Versprechen auf gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit – für und mit den Menschen im Dekanat.“

Man müsse die Chance ergreifen, die Kirche neu zu denken und zu entwickeln, um den Vertrauensverlust der katholischen Kirche zu begegnen, sagte Nacke. Es sei dabei wichtig, Missstände offen anzusprechen. Er bekannte sich zu einer weiteren Stärkung der Ökumene aus und lobte ausdrücklich die kirchliche Reformbewegung „Maria 2.0“, die aus der Mitte der Kirche und der Gemeinde komme. In einem Grußwort betonte Christian Bald, Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Bielefeld, das Gemeinsame: „Wir Kirchen müssen zu noch mehr Geschlossenheit kommen.“

Zum Dekanat Bielefeld Lippe zählen etwa 100.000 Katholiken. Erster stellvertretender Dechant ist der frühere Bielefelder Pfarrer Dr. Dr. Markus Jacobs (Lippe –Detmold), zweiter stellvertretender Dechant Pastor Michael Linnenbrink (Südlippe-Pyrmont)

Der KKV Hansa Bielefeld gratuliert Dechant Norbert Nacke herzlich zu seiner Wahl und wünscht ihm Gotte Segen sowie immer eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen.